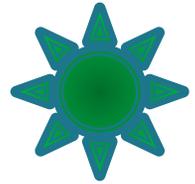


Regionales Frauenfrühstück in Dieburg der Kreuzbund-Frauen und Interessierten im Caritashaus in der Beratungsstelle Dieburg.



Am Samstag, den 7. April 2018 lud ich wie jedes Jahr die Kreuzbund Frauen und Interessierte aus der Region Dieburg zum traditionellen Frühstück ein.

Spontan folgten insgesamt 11 Weggefährtinnen des Kreuzbundes aus Dieburg, Reinheim, Offenbach, Mainz und Bingen der Einladung. Erfreulicherweise nahm auch eine Interessierte Frau aus Dieburg teil. Diese wurde, durch die Presse und den Kreuzbund-Stammtisch, der in Dieburg von Zeit zu Zeit stattfindet auf uns aufmerksam.

Das Thema „GLÜCK“ begleitete uns den Tag.

Die Begrüßung untereinander ist immer sehr herzlich und wohltuend. „FRAU“ fühlt sich in der Gemeinschaft wohl und angenommen (wird immer wieder berichtet)!

Das Frühstücks-Bufferet lud ein zum gemeinsamen Schlemmen. Der Geräuschpegel stieg enorm an, es wurde kräftig gelacht, gewitzelt und auch Ernsteres besprochen.

Das Thema Glück wurde näher betrachtet. Wir gingen der Frage nach, was Glück für jeden bedeutet.

Dazu bekam jede Frau von mir ein Faltplatt mit dem Inhalt —

Die Glücksbohnen – eine Geschichte zum Nachahmen

was wiederum einen regen Austausch untereinander gab.

Das in unserer hektischen Zeit die Glücksmomente manchmal untergehen bzw. wir diese gar nicht mehr wahrnehmen, hat mich persönlich sehr zum Nachdenken gebracht.

Es geht einfach darum, dass wir damit einen fokussierten Blick auf das Schöne und Positive bekommen.

Nach fortgeschrittener Zeit kündigte sich auch mein Wanderfreund Franz Zoht an, der mit uns einen kleinen Rundgang durch das Alte Dieburg führte. Alle waren sehr motiviert, interessiert und neugierig.

Los ging's in die Altstadt.....

Der kleine Rundgang entpuppte sich zum Größeren (alle hatten Durst).
Vielen Dank an Franz Zoht, der uns so einiges in einer Art und Weise erzählt hat, die wir so noch nicht gehört haben. Mit Applaus und guten Wünschen sowie einem Präsent das an den Kreuzbund erinnern soll, verabschiedeten wir uns von Ihm.
Danke Franz!

Der Große Durst trieb uns zurück ins Caritashaus.

Nach etwas ausruhen, wartete schon das nächste Ereignis im Nebenraum — Entspannung war angesagt. Ich lud die Teilnehmerinnen zu einer Fantasiereise ein, die ich vorlas.....

Phantasiereise Weiblichkeit – Ganz und gar „Ich“

Das Lied.....

Das nennt man Glück

Gregor Meyle

wurde noch gemeinsam gesungen.

Für jede gab es noch eine

5 Minuten-Meditationen für mehr Glück mit 4 Übungen für zu Hause.

Wohl gestärkt und gut gelaunt mit vielen Eindrücken verabschiedeten sich die Frauen voneinander und traten die Heimreise an, mit einem Zuruf „**wir kommen wieder**“.

In eigener Sache:

An dieser stelle möchte ich mich an alle Teilnehmerinnen herzlich Bedanken, dass Ihr Euch die Zeit dafür genommen habt, zu kommen!

Ohne Euch kann so eine Veranstaltung nicht stattfinden!

Es benötigt eine gewisse Vorbereitung und Planung für so eine Veranstaltung, die Ihr **dann mit Eurem kommen belohnt. DANKE**

Eure Weggefährtin

Rosi Patzer

Text und Bilder:

Rosi Patzer

Hier ein paar Eindrücke von unserem Rundgang in der Altstadt

Zu Beginn, hier das Badhaus



in der Badgasse 10 steht das renaissancezeitliche Badhaus mit Schwebegiebel. Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert.



weiter zum Ältesten Haus in Dieburg

Das Haus Zuckerst.4 (Eiscafé) ist Dieburg's ältestes erhaltenes Fachwerkhaus, ein Ständerbau von 1384



Schloss- Fechenbach

